**Dokumentvorlage Beitrag DGUV Forum**

<Autorinnen und Autoren>

Name

Institution

E-Mail: heinz.mustermann@abc.de

<Überschrift> Die Überschrift darf **85 Zeichen lang** sein und ist als sachliche Aussage formuliert

<Key Facts>

* Hier werden die Grundaussagen des Beitrags in drei Bullet Points à einem Satz zusammengefasst
* Die aufzählende Darstellung macht die Kernaussagen noch schneller erfassbar
* Sie sollten sich vom Vorspann unterscheiden

<Vorspann> Der Vorspann darf **höchstens 380 Zeichen** inklusive Leerzeichen lang sein. Der Vorspann umreißt in wenigen Worten die zentrale Fragestellung des Beitrags und ist so formuliert, dass er neugierig macht, diesen zu lesen. Im Vorspann sollten Abkürzungen und Fußnoten nicht verwendet werden.

<Beitragstext> Der eigentliche Text, der den Inhalt des Beitrags wiedergibt. Sachlich, ohne persönliche Ansprache der Leserschaft oder Verwendung von Personalpronomen. Generell dürfen nur Abkürzungen verwendet werden, wenn diese zunächst eingeführt werden. Das gilt auch für Abkürzungen von Begriffen, die innerhalb der gesetzlichen Unfallversicherung geläufig sind.

Schreiben Sie Wörter wie „beispielsweise“ und „zum Beispiel“, sowie Maßeinheiten aus und kürzen Sie sie nicht ab. Verwenden Sie keine Abkürzungen wie uvm., etc., usw., usf. bzw. o.ä., sondern schreiben diese aus oder formulieren Sie den Satz um. Schreiben Sie die Zahlen von 1 bis 12 aus, außer es handelt sich um statistische Vergleiche.

In DGUV-Medien wird eine **geschlechtersensible Schreibweise** verwendet. Bitte formulieren Sie Ihren Beitrag deshalb so, dass entweder die weibliche und die männliche Form verwendet werden (Ärztinnen und Ärzte) oder dass eine geschlechtsneutrale Formulierung verwendet wird (Beschäftigte statt Mitarbeiter). Manuskripte, die keine geschlechtersensible Schreibweise benutzen, werden von unserer Redaktion entsprechend geändert. Mit Einsendung Ihres Manuskriptes erklären Sie sich damit einverstanden.

<Zwischenüberschriften> Diese lockern den Text auf & sind höchstens **59 Zeichen lang**

<Bilder> Bilder sollen einen inhaltlichen Mehrwert bieten. In DGUV Forum werden keine Schmuckbilder verwendet. Der Autor oder die Autorin müssen die Verwertungsrechte für das Material besitzen. Bitte beachten Sie, dass Sie als Autor/Autorin für die unerlaubte Verwendung von urheberrechtlich geschütztem Material haften. Die Bilder müssen in Druckqualität geliefert werden.

<Infografiken> Infografiken veranschaulichen komplexe Sachverhalte und machen diese leichter verständlich.

<Tabelle> Eine Tabelle ist eine geordnete Zusammenstellung von Texten oder Daten.

Sämtliche Bilder, Infografiken und Tabellen können im DGUV Forum nur mit Quellenverweis veröffentlicht werden.

<Infokästen> Infokästen enthalten zusätzliche Informationen zum eigentlichen Text, wie etwa die Fußnoten, Literaturangaben oder weitere Informationen zum Thema.

<Fußnoten> Eine Fußnote ist eine Anmerkung, Legende, Bemerkung, Quellenangabe oder weiterführende Erklärung zu einem Text- oder Bildmotiv. Bitte beachten Sie, dass diese hinter dem Punkt eingefügt werden, sofern sie am Ende eines Satzes stehen sollen. Für die Form der Fußnoten gilt die deutsche Zitierweise mit Endnote. Bei erstmaliger Zitierung wird in der Endnote eine vollständige Literaturangabe mit Seitenangabe vorgenommen. Im Folgenden einige Beispiele:

**Monographien**

• Flach, U. (Hrsg.): Unsere Zukunft. Was morgen und übermorgen Stand der Technik sein könnte, Wiesbaden 2007.

**Aufsätze**

• Eckhardt, G.: Konfliktmanagement. In: Kohstall, T. (Hrsg.): Gesundheit im Total Management, Wiesbaden 2006, S. 112 ff. bzw. S. 112–150.

**Zeitschriften**

• Krüger, A.: Stress lass nach. In: DGUV Arbeit und Gesundheit. Das Magazin für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit, Ausgabe 4/2015, Wiesbaden.

**Online**

• Autor, Titel, URL, Angabe des Abrufdatums des Links

**Gerichtsurteile**

• BVerwG, Urt. v. 9.11.1984 – 7 C 15/83.

• OVG Hamburg, Beschl. v. 11.1.2006 – 3 Bf 369/02.